Helene-Lange-Schule Hannover Fachcurriculum Chemie Jahrgang 8

Unterrichtsinhalte und inhaltsbezogene	prozessbezogene Kompetenzen
Kompetenzen	E = Erkenntnisgewinnung
(Die Schülerinnen und Schüler)	K = Kommunikation
	B = Bewertung
Klasse 8	
Brände im Kontext	
Brandentstehung	planen selbstständig Experimente zur Verbrennung und führen diese durch (E)
Brandbekämpfung	kennen die Bedingungen für Brandentstehung (Verbrennungsdreieck) und die
Feuerlöschertypen und Verwendung	Brandbekämpfung (E)
	lernen der verantwortungsvollen Umgang mit Feuer (K,B)
	 wenden das Prinzip der Oberflächenvergrößerung auf die Entstehung von Bränden an (E)
Sauerstoffübertragungsreaktionen (II)	
Sauerstoffübertragungsreaktionen	
Sauerstoffabgabe.	planen calletändig Evnerimente und wenden Nechweiereaktienen an /E\
Sauerstoffabgabe, Sauerstoffühertragungsreaktionen	planen selbständig Experimente und wenden Nachweisreaktionen an (E)
 Sauerstoffübertragungsreaktionen 	erkennen die Bedeutung chemischer Reaktionen für Natur und Technik (B) math-nat
SauerstoffübertragungsreaktionenMetalle und Metallgewinnung (nur exemplarisch; im	erkennen die Bedeutung chemischer Reaktionen für Natur und Technik (B)
 Sauerstoffübertragungsreaktionen 	erkennen die Bedeutung chemischer Reaktionen für Natur und Technik (B) math-nat

Chemische Formeln und Reaktionsgleichungen

Moleküle am Beispiel der Wassersynthese	Modelle anwenden
 Wasser als Sauerstoffverbindung Volumenverhältnis bei der Synthese von Wasser Gleichartiges Verhalten von Gasen, Satz von Avogadro beschreiben, dass bei chemischen Reaktionen die Atome erhalten bleiben und neue Teilchenverbände gebildet werden Differenzierung in Atom und Molekül, molekulare elementare Gase 	 entwickeln auf der Basis von Experimenten Modelle (E) prüfen Darstellungen zum Teilchenmodell in Medien und hinterfragen sie fachlich (K) beachten in der Kommunikation die Trennung von Stoff- und Teilchenebene (K) diskutieren die erarbeiteten Modelle (K) deuten chemische Reaktionen mit dem Atommodell (E)
 Formeln und Reaktionsgleichungen Atomsymbole, Molekülformel Einfache Reaktionsgleichungen mit Ausgleich durch Faktoren etc. Differenzierung der Verbindungen in molekulare Verbindungen und salzartige Verbindungen (kleinste Einheit hier: Elementargruppen) 	 benutzen Atomsymbole (K) beschreiben, veranschaulichen oder erklären chemische Sachverhalte mit den passenden Modellen unter Anwendung der Fachsprache (K)
Atommassen und Verhältnisformeln	Chemische Fragestellungen quantifizieren
 (Größe und) Masse von Atomen wenden wiederholt das Gesetz von der Erhaltung der Masse an Atommasseneinheit u Ermittlung von Verhältnisformeln mit Hilfe der Atommassen erstellen Reaktionsgleichungen durch Anwendung der Kenntnisse über die Erhaltung der Atome und die Bildung konstanter Atomanzahlverhältnisse in Verbindungen Molekülmasse 	 planen einfache quantitative Experimente, führen sie durch und protokollieren diese (E) beschreiben Abweichungen von Messergebnissen und deuten diese (E) diskutieren erhaltene Messwerte (K) recherchieren Daten zu Atommassen in unterschiedlichen Quellen (K) wenden in den Berechnungen Größengleichungen an (E) setzen chemische Sachverhalte in Größengleichungen um und umgekehrt (K)